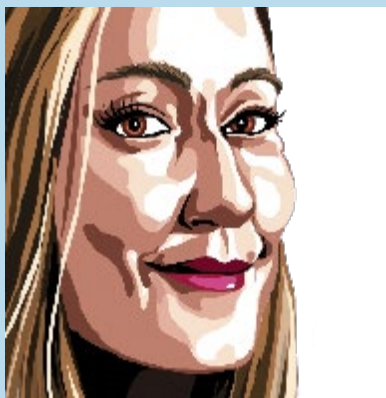
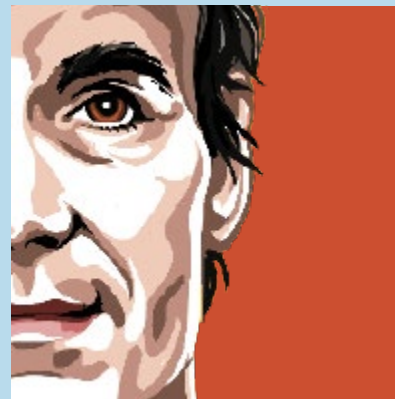


coop

COOPZEITUNG



REGION
EYHOLZ
**Besondere
Geburtstagsfeier**
68

WEEKEND
UNTERWÄGS
**Prächtiges
Diemtigal**
90



Interviews
**Schweizer Legenden
ganz persönlich**

Thurnheer, Steinegger, Weyermann & Co.
über ihr Leben, den Ruhm und die Liebe
zur Heimat. Die Interview-Ausgabe

16





**Zum 1. August:
GEMEINSAM
FÜR DIE SENNEREI
SIMPLON DORF
(VS)**

Gemeinsam für eine gute Sache!

Geniessen Sie unsere feinen 1. August Angebote und spenden Sie automatisch zugunsten der Coop Patenschaft für Berggebiete.

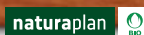
Coop verdoppelt dabei Ihren Spendenbetrag. Der gesamte Erlös wird für den dringend notwendigen Neubau der Sennerei Simplon Dorf verwendet. Damit helfen Sie den Menschen in den Berggebieten und fördern eine nachhaltige Landwirtschaft.

Angebote nur solange Vorrat

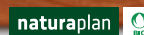


Coop 1-August-Cervelas-Ring, 8 Stück, 800 g
8.95 (100 g = 1.12)

Ihre Spende:
-50
Gesamtspende:
1.-



Naturaplan Bio-1.-August-
Weggen, 400 g
3.95 (100 g = -99)



Naturaplan Bio-1.-August-
Weggli, 95 g
1.60 (100 g = 1.68)

Ihre Spende:
-20
Gesamtspende:
-40



patenschaft
für berggebiete



Für mich und dich.



Neben dem Käse reift in Simplon auch das Neubauprojekt langsam heran.

NACHHALTIGKEIT

Alte Tradition, neues Fundament

Seit 143 Jahren gibt es sie, die Käserei Simplon. Nun kommt eine neue Ära auf die Genossenschaft und die Betriebsleitung zu. Ab dem Frühsommer 2028 entstehen die Milch-Spezialitäten in einer topmodernen Sennerei. Dank der Unterstützung der Coop-Patenschaft für Berggebiete.

Text **Rabea Brantschen** Fotos **Andrea Soltermann**

Mitten im Dorf, gleich neben der Schule, steht die Sennerei Simplon. Sie ist klein und unauffällig. Reifekeller, Käsekessel und Verkaufsladen liegen auf drei Etagen. Der Arbeitsalltag ist für die Betriebsleiterin Lilian Arnold (40) und ihr Team komplex. Das soll sich ab dem Frühsommer 2028 ändern: Die Sennerei-Genossenschaft Simplon plant einen Neubau. Seit vielen Jahren ist das Projekt Thema bei den sieben Landwirtschaftsbetrieben, die täglich frische Milch in der Sennerei abgeben.

Das heutige Gebäude ist in die Jahre gekommen und bedarf einer Modernisierung. Hinzu kommt: Zu Spitzenzeiten muss das Team rund um Betriebsleiterin Lilian Arnold den Käse in zwei Chargen verarbeiten, weil es nur Platz für einen Käsekessel hat. Eine weitere Herausforderung ist die geringe Lagerkapazität. «Deshalb

war für uns klar, dass sich etwas ändern muss. In einer ersten Phase haben wir eine Sanierung des jetzigen Standorts in Betracht gezogen. Doch das wäre nicht effizient gewesen», erklärt Roman Arnold. Der 44-Jährige, der Bruder von Lilian Arnold, ist Präsident der Sennerei-Genossenschaft Simplon und Bauer. So war rasch klar: Die Sennerei – und damit verbunden auch die regionalen Milchwirtschaftsbetriebe – haben nur eine Zukunft, wenn etwas Neues entsteht.

Ein wichtiger Schritt

Doch allein ist ein 6,5 Millionen Franken teures Projekt nicht tragbar. Deshalb kommen die Coop-Patenschaft für Berggebiete und die Kundinnen und Kunden der Coop-Supermärkte ins Spiel. Mit dem Kauf von 1.-August-Weggen, -Weggli und Cervelas-Ringen unterstützen letztere die Sennerei

TATEN
—
statt
WORTE

Tat Nr. 59

Dank der Coop-Patenschaft für Berggebiete, Coop und vielen Kund:innen kann die Sennerei-Genossenschaft Simplon Dorf neu gebaut und die Milchwirtschaft im Tal gerettet werden. 2025 wurden mit der Aktion die Käserei Rigi First und die Sennerei Nufenen unterstützt.

www.taten-statt-worte.ch/59



Den Geschwistern Lilian und Roman Arnold liegt die Zukunft der regionalen Milchwirtschaft am Herzen.



Simplon. Ein Teil des Kaufpreises geht an die Patenschaft, den daraus gewonnenen Erlös verdoppelt die Detailhändlerin. Und treibt damit das Vorhaben der Genossenschaft voran. «Ohne diesen Support könnten wir die neue Sennerei nicht realisieren. Deshalb sind wir dankbar», betont Arnold und ergänzt: «Ausserdem profitieren wir vom Netzwerk der Patenschaft. Wir können uns mit anderen Genossenschaften austauschen, wenn Fragen oder Herausforderungen auftauchen.»

Mehr Platz, einfachere und effizientere Arbeitsabläufe, moderne Gerätschaften. Das versprechen sich Roman und Lilian Arnold ebenso wie die restlichen Genossenschafter. Gleichzeitig ist die neue Sennerei eine Investition in die Zukunft. Sie ermöglicht, dass es in Simplon Dorf auch künftig Milchwirtschaftsbetriebe hat und Milch-Spezialitäten aller Art ent-

stehen. So wie es seit 143 Jahren der Fall ist. «Das ist eine positive und wichtige Nachricht für uns alle», sagt Roman Arnold. Er ist mit der Landwirtschaft aufgewachsen, half seinen Eltern im Betrieb und übernahm diesen schliesslich. Der

tägliche Gang zur Sennerei ist für ihn ebenso Tradition wie die Käserei selbst. Mit dem Neubau – und auch dank der Unterstützung von Coop-Kund:innen – geht die Geschichte der Sennerei-Genossenschaft Simplon weiter. ■

Werden Sie Mitglied!

Herzlich willkommen zur Coop-Patenschaft für Berggebiete!

Ihr Beitrag – 10 Franken pro Jahr, es darf auch mehr sein – fliesst vollumfänglich in die Hilfsprojekte, da Coop sämtliche Verwaltungskosten trägt. Als Mitglied erhalten Sie zudem stets aktuelle Informationen über die Aktivitäten der Patenschaft.

coop
patenschaft
für berggebiete

Name _____

Vorname _____

Strasse/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Bitte in Blockschrift ausfüllen und senden an:

Coop Patenschaft für Berggebiete,
Postfach, 4002 Basel.

Oder den QR-Code rechts scannen und
online beitreten.

www.cooppatenschaft.ch/mitglied

